

heiten (Pocken) vermindert worden. Zu ihnen gehören die Zimmt- oder kupferfarbenen Indianer. Die Bevölkerung des äußersten Nordens ist der mongolischen Race zuzuzählen und besteht aus Eskimos, Grönländern u. Die übrige Bevölkerung ist ein buntes Gemisch von Europäern, Negern und Mischlingen. Namentlich haben die Ankömmlinge aus Europa (man rechnet jetzt etwa 18 Mill. europäische Eingewanderter und deren Nachkommen) sich einen großen Theil des Landes, vorzüglich die meisten Küstenländer, unterworfen. Hier findet man Briten, Spanier, Portugiesen, Franzosen, Deutsche, Russen u. Die Anzahl der Neger beträgt an 5 Mill. und diese sind zum großen Theil noch Sklaven. Die bunte, aus der Vermischung jener drei Racen entstandene Bevölkerung mag vielleicht 8 Mill. Seelen ausmachen. Die meisten Weißen finden sich in Nordamerika (15 Mill.), die meisten Kupferfarbigen (8 Mill. in Südamerika und die meisten Schwarzen (1 Mill.) in Westindien. Die Ureinwohner reden eine große Menge von einander ganz verschiedener Sprachen.

Religion und Gesittung. Die Urbewohner stehen auf sehr verschiedenen Stufen der Gesittung. Wie tief steht der Eskimo und Feuerländer! Höher hinauf Jagd und etwas Ackerbau! Dann kommt Viehzucht, Landbau, rohere Gewerbe, ja sogar ein Schulwesen, in welchem die Bibel gelesen wird. Am höchsten steigt die Kultur bei den Völkern, die mit den Europäern in Berührung stehen. Nicht zu berechnen ist der Nachtheil, daß durch die Entdeckung und Eroberung zwei große Staaten (Mexiko und Peru) in ihrem naturgemäßen Aufstreben zu höherer Bildung gewaltsam gehemmt worden sind. Wie die Kulturstufe, so auch die rohere oder reinere Religionsansicht. Der roheste Fetischdienst, kaum das Ahnen einer Gottheit, Glauben an Zauberei und alberne Priesterkünste bis zur reinen Naturreligion, der Verehrung des einzigen, unsichtbaren, großen Geistes, der Alles erschaffen hat und erhält, der in jener Welt die Braven belohnt und die Schlechten bestraft. Wo Christen sich angesiedelt haben, da tritt das Heidenthum mehr und mehr zurück. Nordamerika zählt ungefähr noch 14 Mill. nichtchristliche Urbewohner, Südamerika die Hälfte der Urbevölkerung. Bei weitem die Mehrzahl der Schwarzen und Mischlinge sind als Christen getauft. Spanier